Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **2 (1886)**

Heft 14

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

träger, Handwerker und Arbeiter, hauptsächlich aber auch für die Postverwaltungen zur Beförderung von Personen, Päckereien, Briefen u. s. w. Sehr leicht gebaut, so daß die Betriebskraft eine minimale sein kann und die Betriebskosten inkl. Oelung nur 1 Pfennig pro Kilom. betragen, zeichnet dieser Wagen dennoch durch große Solidität sich aus, welche das gefahrlose Zurücklegen der weitesten Entfernungen gestattet. Die Handhabung ist äußerst einfach und leicht, so daß auch weniger geschickte Leute den Wagen benutzen können, der Preis ist billig, die Ausstattung elegant. Ausdrücklich bemerkt sei, daß ein Hebeldruck genügt, um ganz nach Bedürfniß zu bremsen, eventuell den in schnellem Fahren befindlichen Wagen sofort halten zu machen.

Petroleum als Holzkonservirungsmittel.

Frisches, leichtes Petroleum durchdringt, wenn man es warm anwendet und das Holz trocken ist, dasselbe so schnell als Wasser, und wenn dasselbe mit ihm einmal durchaus gesättigt ist, bleibt es auch in ihm, so daß das Wasser es nicht einmal mehr auswaschen kann, und einige Tage nach Anwendung dieser Methode der Erhaltung des Holzes mit Petroleum ist es auch keinem erhöhten Risiko vom Feuer mehr ausgesetzt. Am besten eignet sie sich zu Schindeln, Latten, den Holztheilen der Werkzeuge und überhaupt allem Holze, welches dem Wetter ausgesetzt ist.

Verschiedenes.

Ein recht ingeniöser Apparat ist erst vor Kurzem von einem Engländer M. L. Gray erfunden, ausgeführt und auch versucht worden. Derselbe dient dazu, Reparaturen in schwindelnder Höhe, an Bauwerken, Kirchenthürmen vorzunehmen, namentlich aber zum allgemeineren Gebrauch bei Schornsteinen. Derselbe besteht nach einer uns aus dem Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz zugehenden Notiz aus einem cylinderförmigen Luftballon, dessen Enden beispielsweise um den Schornstein gezogen und dann miteinander verbunden werden, daß der Ballon gleichsam wie ein Kranz um denselben zu liegen kommt. Ueber und auf dem Ballon wird ein leichtes Gerüst gebaut, welches den Arbeiter und das erforderliche Material aufnimmt. Von unten wird der Ballon gleich einem Ballon captiv dirigirt und wird derselbe der Vorsicht halber, da auch bei Schornstein-Reparaturen während des Feuerns der Dampfkessel gearbeitet werden muß, gleich von vornherein einmal bis oben gestiegen, durch um das Schornstein-Gesims geschlungene Seile gegen ein plötzliches Abfallen gesichert. Nach beendigter Reparatur steigt der Arbeiten wieder hoch und entfernt die Seile, worauf er dann einfach niedergezogen wird. Wenn auch der Durchmesser des Luftballonskranzes größer ist, wie der Schornsteindurchmesser oben, so ist es unschwer, das leichte Gerüst durch ein um den Schornstein geschlungenes Seil an die betreffenden Stellen heranzuziehen.

Fragen
zur Beantwortung von Sachverständigen.

537. Wer baut Mischmaschinen zum Mischen von feuchtem Pulver, sowie kleine Mühlen zum Mahlen von Pfeifenerde? G.

538. Wo kann man Stahlblechtafeln, eine Seite verzinnt, beziehen? M.

539. Wer liefert eiserne Gartenmöbel solidest und billigst für Gartenwirthschaft 2c.?

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Letztere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

151) Eine möglichst leicht gehende Bandsäge mit Fußbetrieb.

Submissions-Anzeiger.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachfolgende Gegenstände:

Exerzierwesten für Infanterie, Arbeitskleider für Kavallerie, Unteroffiziergradabzeichen, Pferdedecken, Bivouakdecken, Kopf- und Futtersäcke für Kavallerie und Artillerie 2c.; Ausrüstungs-Gegenstände, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Remontensättel, blanke Waffen, Musikinstrumente, Linnemann'sche Spaten, Feldstecher, Gebisse für Kavallerie und Artillerie, Steigbügel, Trainsättel, englische Kummete, Pferdegeschirre, Strickwerk 2c. 2c.

Nähere Details finden sich im Inseratentheil des Bundesblattes vom 3. Juli. Eingabetermin bis 24. Juli 1886.

Bern, den 2. Juli 1886.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung (Techn. Abtheilung).

Arbeitsnachweis-Liste.
Taxe 20 Cts. per Zeile.
Offene Stellen

für:	bei Meister:
1 solider Kleinschreiner, 1 Holzbildhauer für Ornamente u. 1 intelligenter Lehrling:	Chr. Fischer, Holzbildhauer, Beckenried (Nidwalden).
1 ordentlicher Malergehülfe:	Rich. Kälin, Maler, Einsiedeln.
1 gewandter, verheiratheter Holzdreher auf dauernde Stellung:	Gebr. Sulzberger, Werkzeugfabr., Horn.
1 tüchtiger Baumaler:	J. M. Fäßler, Maler in Schwyz.
1 tüchtiger Mühlemacher auf Holz:	Burgherr, Mühlenbauerei, in Thun.

Garantirt waschächte nach allerneuesten Dessins bedruckte Sommerstoffe in großartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Zentralhof, **Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Ein Elektriker

im Alter von 25 Jahren, der das Technikum Winterthur absolvirt und in Paris, New-York und in den grössern Werkstätten praktisch gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als **Werkstätte-Chef** oder **Reisender** für diese Branche oder Aehnliches. — Derselbe ist praktisch gelernter **Feinmechaniker** und im Stande, Einrichtungen für Beleuchtung selbs ständig auszuführen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter der Bezeichnung „**Elektriker**" zu senden. (819

Wagenbauartikel

empfehlen in reicher Auswahl und in prima Waare zu den billigsten Preisen

Furrer & Briner, Eisenhandlung,
631) **Winterthur.**

W. Würth vormals Gebr. Kölliker Zürich.

Linoleum
in 183 und 365 Cm., (642
Teppiche, Möbelstoffe
Jasian, Möbelstoffe

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR
Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).
Lieferung nach Holzlisten.

Joh. Paul Balzer in St. Gallen
Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.
Imprägnirter
Isolirteppich für Bauzwecke.
Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospecte franco.
591) Allein-Fabrikation von (M5850Z)
L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.